



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Passau.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

berg nach Mumpelpart gehöriges Schloß und Flecken / so von etlichen ein Städtlein genennet wird / dabey eine Höle oder sehr tieffe Grube in einem Gehölze / so von Natur mit einem harten Felsen / gleich einem grossen Gewölbe überzogen / darinn mitten im Sommer / wann es am allerheissesten ist / eine grosse Menge Eises / etliche viel Schübedick gefrieret / welches / so bald es heraußen kalt wird / wieder aufthauet / und es in der Gruben / wie in einer heissen Stuben / gar warm wird. Und lässet ihme der Fürst / wann er will / in der grössten Sommers-Hitze / den Wein damit zu kühlen / von solchem Eis nach Mumpelgart bringen. Und ist Wunders und Lusts halber wol auch bisweilen Eis bis nach Stuttgart geführt worden.

Passau.

Passau ist eine alte wolbekannte Bischofs- und Stadt in Baiern an der Donau / worin allhie noch zwey Wasser der Inn und die Ilz oder Iß kommen / nachdem sie drey unterschiedliche Städte / nemlich Passau / Inn- und Ilzstadt beloffen haben. Innstadt ligt der Stadt Passau gegen über in dem Norico, und wird von ihr durch den Inn unterschieden / und vor älter als Passau gehalten. Die also genannte Stadt Passau ligt wegen der Berge ganz nach der Länge / vom Abend gegen Morgen auf die 1100. Schritt / und ist mit Flüssen / Bergen und Wäldern / als einer natürlichen Mauer allenthalben beschloffen. Unter denen vielen Kirchen und Klöstern

PASSAU.



ste
R
ge
un
w
ei
M
ne
ge
tr
en
un
au
fer
bä
ist
sch
rih
nig
che
tra

M
gele
ben
tere
den
Feu
geb



Durch Ober- u. Nieder-Teutschland. 561

stern ist insonderheit die Bischofliche Haupt-
Kirche oder der Thumb zu S. Stephan / we-
gen der schönen marmolsteinernen Werk
und Grabschriften / wie auch des Thurns
wol zu besehen. Die Jesuiten haben allda
ein Collegium / und außser der Stadt gegen
Abend ligt ein Kloster zu St. Niclas / worin
nen Chorherren S. Augustini Ordens / und
gegen Mittag in der Innstadt / St. Ger-
trauds Kirchen. Auf St. Georgenburg ist
ein festes Schloß / das Oberhaus genannt/
und darunter obgedachte Ilystadt / so beyde
auch des Bischoffs sind. Die Stadt hat un-
terschiedlichmal durch Feuers, Brünste er-
bärmlichen Schaden gelitten. Anno 1552.
ist in dieser Stadt der Religions-Friede zwi-
schen Kaiser Carl dem V. und Churfürst Mo-
risen zu Sachsen / durch Unterhandlung Kö-
nig Ferdinands aufgerichtet worden / wel-
cher daher noch heutiges der Passauische Ver-
trag genennet wird.

Passenheim.

Passenheim ist ein Städtlein in der Land-
schafft Galindia / bey dem See Schoben
gelegen / und An. 1408. im September / ha-
ben allda die Creutz-Herren / durch Verrä-
theren etwas Schaden gelitten. Anno 1583.
den 27. Hornung / ist dieser Ort von einem
Feuer / bis auf einen Hof und 9. Häuser aus-
gebronnen.

Passewalk.

Passewalk ist eine Stadt an den Pommeri-
schen Grenzen / dahin sie gehört / zwi-
schen

A a 5

schen